



Kenntnisse für die moderne Arbeitswelt

Zwei neue berufsbegleitende Masterstudiengänge im Programm

Die Graduate School Ostwürttemberg erweitert ihr Angebot um die zwei berufsbegleitenden Masterstudiengänge „Technikmanagement“ und „Digital Business Management“.

„Die beiden neuen Master-Studiengänge Technikmanagement und Digital Business Management greifen aktuelle Entwicklungen auf und befähigen Studierende mit vertieften Kenntnissen für die moderne Arbeitswelt“, unterstreicht Dr. Alexandra Jürgens, Geschäftsführerin der Graduate School Ostwürttemberg, die aktuelle Ausrichtung der Weiterbildungsangebote. Beide Master enden mit dem staatlichen Abschluss Master of Science, der international anerkannt wird, und richten sich an Fach- und Führungskräfte, die sich neben dem Beruf akademisch weiterbilden möchten. „Die beiden neuen Masterstudiengänge zeichnen sich durch eine sehr gute Vereinbarkeit von Studium und Beruf aus. Die Präsenzangebote bieten Vollzeit-Berufstätigen hervorragende Studienmöglichkeiten“, sagt Prof. Dr. Ingo Scheuermann, Studiendekan im Master Digital Business Management.

Master Technikmanagement (M.Sc.) – Berufsbegleitend und in Präsenz

Für Absolventen eines betriebswirtschaftlichen Erststudiums, die in einem technischen Umfeld arbeiten, ist der berufsbegleitende Masterstudiengang Technikmanagement gedacht. Die Wirtschaftswissenschaftler erwerben während des berufsbegleitenden Studiums Ingenieurwissen und lernen technische Prozesse und Betriebsabläufe zu optimieren sowie technische Systeme zu managen. Das Ziel: Als Master of Science können sich die Absolventen fachlich auf Augenhöhe mit Ingenieuren austauschen und kompetent Managementaufgaben im technischen Unternehmen erfüllen.

Master Digital Business Management (M.Sc.) – Berufsbegleitend und in Präsenz

Der berufsbegleitende Masterstudiengang Digital Business Management befähigt die Studierenden, den digitalen Wandel zu gestalten. Dabei werden IT- und Managementkompetenzen in verschiedenen Themenbereichen erworben, wie beispielsweise die Gestaltung digitaler Strategien, das Prozessmanagement, neue Softwaretechnologien, Enterprise Architecture Management, Social Media, das Internet der Dinge sowie ein

wirksames Change Management und Leadership.

Individuelle Wahlmodule setzen eigene Schwerpunkte

Das Präsenzstudium an der Graduate School Ostwürttemberg bietet den Studierenden eine hohe Lehr- und Lernqualität mit Praxisprojekten zu aktuellen Aufgabenstellungen aus der Wirtschaft. Durch den modularen Studienaufbau sind die Nachwuchskräfte außerdem in der Lage, ihre eigenen Schwerpunkte im Masterstudium zu setzen. „Unsere Studierende erhöhen so ihre Expertise in einem für sie interessanten Themenfeld und erwerben gezielt Know-how“, unterstreicht Dr. Alexandra Jürgens die Individualisierungsmöglichkeiten der neuen Masterstudiengänge. Projektarbeiten und die Masterthesis können in aktuelle angewandte Forschungsvorhaben oder relevante Fragestellungen des aktuellen Unternehmens der Studierenden eingebunden werden. Ein weiterer Vorteil ist der Ausbau des beruflichen Netzwerks durch den intensiven und persönlichen Austausch zwischen Studierenden und Dozenten. Bewerbungsschluss für den Studienstart im Wintersemester ist der 15. Juli 2018.

Am Dienstag, 5. Juni 2018, um 18 Uhr findet auf dem Campusteil Burren (Gebäude 2) eine Infoveranstaltung „Studierende berichten“ statt:

- Master Digital Business Management (M.Sc.), Raum G2/2.41
- Master General Management (MBA), Raum G2/1.01
- Master Personalentwicklung & Bildungsmanagement (M.A.), Raum G2/2.41
- Master Technikmanagement (M.Sc.), Raum G2/2.01
- Master Wirtschaftsingenieurwesen (M.Eng.), Raum G2/2.01